

# DER HAMMERSCHLAG

Der  
Hammerschlag

August 2016

## Wie alles mit allem zusammenhängt „Europa? Das interessiert doch keinen!“



Linus Förster

Vor einigen Jahren wurde ich von einem Genossen gefragt, wo ich denn bitte schön gewesen sei, beim Bieranstich auf der Jakober Kirchweih. Alle Lokalpolitiker hätten diesen wichtigen Termin wahrgenommen, nur ich wäre mal wieder nicht da gewesen. Ich wollte dem Genossen erklären, dass ich gemeinsam mit Martin Schulz und anderen Europapolitikern im Einsatz gegen die Privatisierung des Trinkwassers einen Termin nach dem anderen in Brüssel gehabt hatte, aber der winkte ab: „Europa? Das interessiert doch keinen!“

Geschichten wie diese könnte ich viele erzählen. Es gibt so viele Vorbehalte gegen Europa und ein so geringes Interesse an allem, was mit Brüssel zu tun hat, dass es weh tut. Wäre die Privatisierung des Trinkwassers auf europäischer Ebene damals gekommen, hätte das für jede und jeden von uns unmittelbare und extrem weitreichende Kon-

sequenzen gehabt. Aber die EU hat offensichtlich ein Vermittlungsproblem, was ja auch der massive Erfolg europakritischer Bewegungen zeigt und nicht zuletzt der Brexit.

Als jugendpolitischer Sprecher der SPD-Landtagsfraktion treffe ich viele junge Menschen. Erst neulich durfte ich zum Beispiel ein Europa-Seminar für Auszubildende leiten. Termine wie diesen versuche ich immer ganz gezielt dafür zu nutzen, den jungen Leuten Mut zu machen, ihr Interesse zu wecken und ihr Verständnis für Zusammenhänge zu schulen: Wie hängt alles mit allem zusammen? Was bedeutet es für mich, wenn die EU eine Verordnung zur Liberalisierung der Wasserwirtschaft erlässt? Wie kann ich mich als BürgerIn der EU dafür einsetzen, dass Wasser nicht privatisiert wird? Woher kommt eigentlich das Wasser in unseren Leitungen und wer bezahlt dafür? Es ist wichtig, Fragen zu stellen. Und ich bin sehr froh, dass die vielen Schülerinnen und Schüler, die ich in letzter Zeit getroffen habe, nicht müde sind, diese Fragen zu stellen. Denn in den allermeisten Fällen haben die Vorgänge auf den politischen Bühnen dieser Welt ganz konkrete Auswirkungen auf unser Leben.

### „Wirtschaft? Das betrifft mich nicht!“

Ein aktuelles Beispiel für die engen Verflechtungen der großen Bühne mit unserem Leben finden wir im Moment direkt vor unserer Haustüre, und zwar aus dem Bereich der Wirtschaft: Der Augsburger Roboterhersteller KUKA ist

ein deutsches Vorzeigeunternehmen wie aus dem Bilderbuch. Sie erinnern sich sicher an die Medienberichte von der letzten Hannover-Messe, als Barack Obama und Angela Merkel sich die neuesten Trends auf dem Robotermarkt am KUKA-Stand zeigen ließen – endlich ein Thema, mit dem Augsburg punkten konnte! Und dann das: Innerhalb von wenigen Wochen gelang es einem chinesischen Investor, seinen Aktienanteil bei KUKA auf Stand heute 86 Prozent zu erhöhen. Da wirkten die politischen Bemühungen um eine deutsche Lösung vor dem Hintergrund der Mechanismen und Gesetze des Aktienmarkts ein wenig hilflos. Droht der Abfluss deutscher Technologie nach China? Zumindest für den Moment hat der chinesische Konzern Midea beteuert, KUKA nicht von der Börse zu nehmen und dem deutschen Unternehmen mindestens bis Ende 2023 seine Unabhängigkeit zu belassen. Die ca. 3500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Standort Augsburg haben sogar eine Beschäftigungsgarantie bis dahin erhalten. Aber was kommt danach?

Wie viele KUKA-Beschäftigte wohl in der Hammerschmiede leben, kann ich nur erahnen. Doch es werden einige sein, denn der Weg nach Lechhausen zum Hauptsitz der Firma ist verhältnismäßig kurz und die Hammerschmiede bietet alles, was man für ein gutes Leben braucht. In den Siedlerhäuschen vollzieht sich ein sichtbarer Generationenwechsel, es wird saniert, erneuert und angebaut. Bestimmt werden einige der neuen Nachbarn bei KUKA arbeiten, und wahrscheinlich haben sie einen hohen Kredit bei der Bank aufnehmen

müssen, um ihr Haus zu finanzieren. Zugespitzt könnte man fragen: War das denn ein kluger Schachzug, oder wäre es besser gewesen, in ein Apartment in Shanghai zu investieren?

Nein, es wird auch weiterhin attraktiv bleiben, in Deutschland, in Bayern, in Augsburg und in der Hammerschmiede zu leben und zu arbeiten. Ich bin zuversichtlich, dass das deutsche Know-

How sich durchsetzen und halten wird und die Qualität unserer Produkte und der hohe Bildungsgrad unserer Fachkräfte auch in Zukunft für sich sprechen werden.

Genauso wie ich auch optimistisch bin, dass die EU die Kurve kratzen wird: Für eine Erneuerung der Europäischen Union arbeite ich auf allen Ebenen daran, dass wir in Zukunft nicht nur in

einer sinnvoll und nachhaltig agierenden Wirtschaftsunion leben, sondern auch in einer sozialen Union. Denn wirklich glücklich ist man doch nur, wenn das soziale Umfeld stimmt und man eingebunden in eine Gemeinschaft leben kann – wie hier bei uns, in Augsburg und in der Hammerschmiede.

*Ihr Dr. Linus Förster*

## Brexit ist Signal an überzeugte Europäer

Zu dem Volksentscheid in Großbritannien erklärt Harald Baumann-Hasske, Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Juristinnen und Juristen (ASJ) und des Netzwerkes EU-SONET:

Der Brexit ist ein Signal an alle überzeugten Europäer, jetzt zusammen zu stehen und den Weg in das vereinte Europa weiter zu gehen.

Das Votum in Großbritannien zeigt, dass es viele Vorbehalte gegen die europäische Integration gibt. Ausschlaggebend soll die Angst vor der Zuwanderung und der Bedrohung britischer Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer gewesen sein, ihre Arbeit an billigere Arbeitskräfte aus dem europäischen Ausland zu verlieren, wohl auch die Angst, durch Europa gezwungen zu werden, Flüchtlinge aufzunehmen.

Wir wissen, dass diese Ängste irrational sind. Aber wir als überzeugte Europäer haben es versäumt, klar herauszustellen, dass diese Ängste unberechtigt sind.

Wir sind mit unseren guten Argumenten nicht durchgedrungen. Das gilt nicht nur für die Mehrheit der Wählerinnen und Wähler in Großbritannien; es gilt auch für beachtliche Minderheiten in anderen Mitgliedsstaaten der EU, nicht zuletzt bei uns in Deutschland. Das muss anders werden.

Die Brexit-Kampagne hat angeprangert, dass Europa undemokratisch sei. Die Kommission könne den Briten Vorschriften machen, könne aber von keinem britischen Stimmberechtigten gewählt oder abgewählt werden. Diese Argumente führen Rechtspopulisten und Nationalisten überall in Europa im

Munde. Deshalb müssen einige der Konsequenzen aus dem britischen Votum sein, dass die EU ohne Großbritannien ihre Institutionen reformiert und sie stärker demokratisch anbindet.

Das führt zu einer stärkeren Integration Europas, zu seiner demokratischen Legitimation. Diejenigen, die das mit Mehrheit nicht wollten, verlassen jetzt die EU.

Wir sollten die entstandene Chance nutzen, um die Schwächen zu überwinden, die das große Projekt Europa noch hat. Wir müssen die Auseinandersetzung mit den Europa-Skeptikern jetzt offensiv angehen. Wenn wir dem so deutlich gewordenen Problem ausweichen, werden die Nationalisten Europa auseinander treiben.

*spd.de, Pressemitteilung*

## Mikrokosmos Kleingarten als Beispiel für gelingende Integration

Politik lässt sich gut schmecken bei Wurstsemmeln und kühlen Getränken unter idyllischen Kastanien im Biergarten. „Arbeit, Bildung, Freizeit – Orte der Integration“ hieß die Diskussionsveranstaltung, zu der die Bundestagsabgeordnete Ulrike Bahr in den großen Biergarten der Kleingartenanlage Umlandstraße eingeladen hatte. Rund 80 Kleingärtner, Flüchtlingshelfer und andere interessierte BürgerInnen waren der Einladung gefolgt.

Der Stadtverband Augsburg der Kleingärtner e.V. feierte im vergangenen Jahr seinen 100. Geburtstag. Vor zwei Jahren erhielt der Verband den Schwäbi-

schen Integrationspreis, denn über die Hälfte aller Augsburger Kleingartenpächter hat einen Migrationshintergrund und das Miteinander verschiedener Kulturen gelingt hier ohne negative Schlagzeilen im Verborgenen zwischen Kohlrabi und Rosenbüschen.

Ulrike Bahrs Gast war der Bundestagsabgeordnete Dr. Karamba Diaby aus Halle. Er ist stellvertretender Vorsitzender des Ausschusses für Menschenrechte und humanitär Hilfe und Leiter der Projektgruppe #Neues Miteinander. Seitdem er sich in seiner Doktorarbeit mit *Untersuchungen zum Schwermetall- und Nährstoffhaushalt in Halle-*



*Ulrike Bahr*

schen Kleingartenanlagen beschäftigt hatte, ist er ein großer Fan des deutschen Kleingartenwesens.

„Kleingartenfreunde können gut zusammenleben, wenn sie sich an bestimmte Regeln halten“, sagte Dr. Karamba Diaby. „Das gleiche Prinzip brauchen wir auch in Bezug auf die Zuwanderung. Wenn ein Flüchtling bereit ist, unsere Regeln zu akzeptieren und diese auch umzusetzen, dann klappt das auch“. Was die Augsburger Kleingärtner in Bezug auf das gute Miteinander von Migranten und Deutschen leisteten, das sei Vorbild für ihn, so Diaby.

Über den Zaun von Kleingärten gelänge täglich der Kontakt zwischen Menschen aller Gesellschaftsschichten und von verschiedener Herkunft. „Wir als SPD wollen dafür sorgen, dass alle Menschen in unserem Land die gleichen Chancen haben. Dafür brauchen wir Orte wie diesen, wo Vorurteile durch Alltagsbegegnungen abgebaut werden“.

Mit Norbert Wolff, dem Vorsitzenden des Stadtverbands Augsburg der Kleingärtner und Siegfried Velioniskis vom Verbandsausschuss des Landesverbandes Bayerischer Kleingärtner e.V. meldeten sich dann auch die Kenner der Augsburger Kleingärtner zu Wort. „Es freut mich sehr, dass Sie aus dem Bundestag zu uns gekommen sind“, sagte Norbert Wolff zu Ulrike Bahr und Dr. Karamba Diaby.

Er berichtete, dass es in Augsburg rund 3000 Kleingarten gäbe und sich auf der Warteliste 1000 Leute befänden. „Bezüglich der gelingenden Integration kann ich nur sagen: Das wichtigste ist das Gespräch!“, so Wolff. „Und Geduld wegen der manchmal noch fehlenden Sprachkompetenz. Wir wollen allen, egal wo sie herkommen, das Gefühl vermitteln, dass sie hier Mensch sein



Gerhard Harsch, Ulrike Bahr, Dr. Karamba Diaby (v.l.n.r)

Foto: Angelika Lonnemann



Susanne Thoma, Ulrike Bahr, Dr. Karamba Diaby (v.l.n.r)

Foto: Angelika Lonnemann

dürfen. Und alle müssen sich an die gleichen Regeln halten“.

Ein Gast meldete sich zu Wort und sagte „Die Hautfarbe ist doch nur die Verpackung, dabei kommt es doch nur auf den Inhalt an! Ich finde, man sollte nicht so viel Wind um das Thema Integration machen, sondern den einzelnen Menschen angucken“.

Eine Kleingartenbesitzerin regte an, Flüchtlinge um Hilfe zu bitten, wenn äl-

tere Gartenbesitzer manche Arbeiten nicht mehr erledigen könnten. „Ich habe da schon ganz tolle Erfahrungen gemacht – gemeinsam arbeiten schweißßt zusammen!“

Mit vielen guten Gesprächen, auch zwischen der Schreiberjugend und Karamba Diaby, klang einer der wenigen Sommerabende, die diesen Namen verdienen, aus.

Ulrike Bahr, MdB

GESTALTUNG – WERBUNG – DRUCK

**DRUCKEREI HAAG GmbH**  
Tel. 08 21 - 41 14 13 · Fax 08 21 - 41 55 53  
www.druckerei-haag.de

**tfm**  
WOHNBAU

**Augsburg-Kriegshaber Reese Park**  
Eigentumswohnungen | Penthäuser

- hochwertige Marken-Ausstattung, hohe Bauqualität
- KfW-Energieeffizienzhaus 70
- Fußbodenheizung, variable Grundrisse

tfm Wohnbau GmbH & Co. KG · ☎ 0821 440170-0 · www.tfm-wohnbau.de



## Am Ende geht es irgendwie immer ums Geld

**Am Klinikum wird in Gebäude und Ausstattung investiert, bei der Polizei auch in Auszubildende**

### Umbau des Klinikums Augsburg zur Universitätsklinik

Von „Die Uni-Klinik kommt!!!“ bis zu „Die Uniklinik ist fast schon da!!!“ war es ein weiter Weg. Der erste Ausspruch stammt von Ministerpräsident Seehofer aus dem Jahr 2009, der zweite von Finanzminister Söder ist erst ein paar Wochen alt. Beide haben sich damit im Goldenen Buch der Stadt Augsburg verewigt. Das Ganze muss aber natürlich auch noch durch den Landtag beschlossen werden. Ich hoffe, dass am 1. Januar 2019 dann „Die Uniklinik ist Wirklichkeit!!!“ oder etwas Ähnliches im Goldenen Buch steht – wer auch immer den Eintrag vornehmen wird. Dann können wir aufatmen. Denn wenn auch nicht sofort mit dem Übergang an den Freistaat die Kosten der Stadt Augsburg auf null sinken werden, erreichen wir eine Entlastung aber allemal. Bis dahin allerdings müssen wir das Klinikum noch auf Vordermann bringen, baulich und finanziell. Die Betriebskosten müssen runter, die Ausstattung rauf, das ist Bestandteil der Vereinbarungen mit dem Freistaat.

Ein Teil davon ist das gut 100 Millionen Euro teure neue Zentrum für Intensivmedizin, für das gerade die Grundstein-



Harald Güller

legung stattgefunden hat. Der medizinische Standard am Klinikum wird damit noch höher. Bei aller Spitzenmedizin dürfen wir aber die Grundversorgung nicht vergessen. Diese muss in vollem Umfang gewährleistet bleiben – das ist uns Sozialdemokraten wichtig! Unsere Bürgerinnen und Bürger müssen auch nach der Umwandlung für „ganz normale“ Untersuchungen und Operationen dorthin gehen können, so wie bisher auch. Spitzenmedizin und das „Alltagsgeschäft“ in einem Krankenhaus, beides muss Bestand haben.

Wir SPDler werden auch wie bisher genau darauf achten, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Klinikum sichere Arbeitsplätze haben und zwar nicht nur bis zum 1. Januar 2019, sondern darüber hinaus. Für die derzeit 5 400 Beschäftigten gilt der Anspruch auf

# Der Hammerschlag

#### Impressum:

Verantwortlich:  
SPD Ortsverein Hammerschmiede  
Karl Eichberger  
Espenweg 11, 86169 Augsburg  
Redaktion: Barbara Sonnberger  
www.spd-hammerschmiede.de



## Moderne Therapie • Ästhetik • Prophylaxe Zahnarztpraxis Dr. A. Piller

Tel. 0821/706677 • Neuburger Str. 225 • Augsburg-Hammerschmiede – Buslinie 23

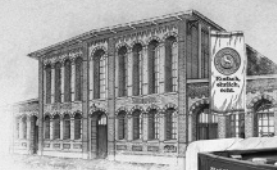
ТОВАРИМ ПО РУССКИ



Das wussten unsere Ahnen schon:  
**Der Hase steht für TRADITION!**

Bereits seit 1464 ist die Hasen-Brauerei in Augsburg ansässig. In unserer Braustätte in der historischen Käberhalle wird mit aller handwerklichen Sorgfalt gebraut – und braufrisch ausgeschenkt.

Einfach, ehrlich, esht.



Nach guter alter Art gebraut!



www.hasen-braeu.de

gute Arbeit und guten Lohn. Dafür hat auch der Freistaat Bayern – als neuer Arbeitgeber – zu sorgen. Ein Outsourcing von Teilen der Belegschaft, um heutige Tariflöhne nicht zahlen zu müssen, darf es nicht geben.

Wissenschaftsminister Spaenle äußerte sich im Haushaltsausschuss des Landtags auf meine Nachfrage hin, Synergieeffekte nutzen zu wollen, „die an anderen Orten mit Outsourcing gelöst“ worden seien. Er sprach von einem „Personalanpassungskonzept“ und entsprechender „Liquiditätsplanung“. Ein Bekenntnis zu Tariftreue und gegen die Ausgliederung von Betriebsteilen klingt anders. Wir SPD-Landtagsabgeordneten werden genau aufpassen, dass das mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie dem Personalrat und den Gewerkschaften vereinbarte, heute laufende Personalanpassungskonzept fortgeführt wird. Etwas anderes kommt für uns nicht infrage.

#### **Personalsituation der Polizei in Bayern**

Ein Konzept zur Personalanpassung ist auch für die bayerische Polizei unab-

dingbar. Allerdings geht es in diesem Fall um die Einstellung neuer Polizistinnen und Polizisten, denn in den Dienststellen wird über zu viele Überstunden geklagt. Für zusätzliche Aufgaben, gerade in Zeiten erhöhter Terrorgefahr, aber auch im Bereich Aufklärung und Verhinderung von Einbrüchen und bei der steigenden Bevölkerungszahl in Bayern, braucht man mehr Personal. Im Durchschnitt hat jeder bayerische Polizeibeamte 80 Überstunden auf seinem Konto. Das geht so nicht. Und die Situation wird sich sicher nicht entspannen.

Meine schwäbischen SPD-Landtagskollegen und ich haben kürzlich gemeinsam die Bereitschaftspolizei (BePo) in Königsbrunn besucht. Dort werden die Polizeikräfte – und nicht nur die aus der Region – ausgebildet. Wir trafen auf hoch motiviertes Ausbildungspersonal, das sich darüber freute, dass wir im Haushaltsausschuss des Landtags ganz aktuell beschlossen hatten, Geld für die Sanierung der BePo zu geben. Vierbettzimmer sind heute einfach nicht mehr zeitgemäß und zum Beispiel auch die Sanitäreinrichtungen eine Renovierung bzw. einen Neu-

bau vertragen. Die Gebäude sind immerhin schon 40 Jahre alt. 90 Millionen Euro werden alle Sanierungs- und Baumaßnahmen zusammen kosten. Darin enthalten ist auch eine notwendige, hochmoderne Schießanlage.

Wir müssen gute Ausbildungsmöglichkeiten schaffen, um den Beruf des Polizisten attraktiv zu halten. Dass Bayern das sicherste aller Bundesländer ist, hat auch mit der guten Ausbildung zu tun.

Seit Jahren fordert die SPD im Landtag mehr Polizeibeamte auszubilden, jetzt erst reagiert die Staatsregierung. 1 000 neue Stellen wurden für 2017 und 2018 versprochen, doch bis die Schulabgänger ausgebildet sind, vergehen fast drei Jahre und in dieser Zeit gehen auch viele heutige Polizistinnen und Polizisten in Pension.

Also brauchen wir bei genauerer Betrachtung in Wahrheit mehr Ausbildungskapazitäten und neue Stellen als die bisher geplanten.

*Harald Güller, MdL*

## **SPD-Stadtratsfraktion setzt sich für bezahlbaren Wohnraum ein**

Augsburg wächst. Allein im vergangenen Jahr zogen rund 5.000 Menschen nach Augsburg. Das bedeutet, dass gerade der bezahlbare Wohnraum immer knapper wird. Anzeichen einer Wohnungsknappheit gab es bereits im Jahr 2009. Warnrufe der SPD wurden zum damaligen Zeitpunkt schlichtweg ignoriert. In den Jahren 2008 bis 2014 wurden lediglich rund 350 Wohnungen (geförderter Wohnungsbau) gebaut. In dieser Legislaturperiode wurden unter dem SPD-Sozialreferenten und 3. Bürgermeister ca. 1550 Wohnungen geplant und bereits über 200 Wohnungen fertiggestellt. Das bedeutet eine Vervielfachung bis 2020!

Die SPD Fraktion hat seit Anfang der Legislaturperiode zahlreiche Anträge zum Thema Wohnen gestellt. So wurde z. B. die städtische Verwaltung beauftragt, einen sog. Leerstandsmelder einzurichten. Dadurch können seit längerem leerstehende Gebäude, Wohnungen und Gewerbebetriebe ermittelt und so dem angespannten Wohnungsmarkt entge-

gengewirkt werden. Des Weiteren wurde beantragt, dass Bebauungspläne auf die geänderten Bedürfnisse auf dem Wohnungsmarkt anzupassen sind und Baulücken geschlossen werden sollen. In städtebaulichen Verträgen und vorhabenbezogenen Bebauungsplänen ist

zudem aufzuzeigen, wie der Wohnraumversorgung von Menschen mit Wohnraumproblemen entgegengewirkt werden kann. Bei der Ausweisung von Neubauf Flächen sind mind. 30 Prozent für den geförderten Wohnungsbau zur Verfügung zu stellen.



*von links: Fraktionsvorsitzende Margarete Heinrich, parlamentarischer Staatssekretär Florian Pronold*

*Bild: Michael Egger*

Jüngstes Beispiel ist das geplante Neubaugebiet in Haunstetten Süd-West. Hier fordert die SPD-Fraktion auch gemeinschaftliche Wohnkonzepte für Senioren, Familien und Menschen mit Behinderung. Das geplante Neubaugebiet, das auch viel Erholungs- und Grünflächen vorsieht, weckte auch das Interesse von Florian Pronold, parlamentarischer Staatssekretär des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit. Er verbrachte einen ganzen Tag in Augsburg und besuchte neben einigen Vorzeigeprojekten in Augsburg z. B. das Projekt „Soziale Stadt Oberhausen“ auch die SPD-Stadtratsfraktion. Er nahm sich hierfür knapp 2 Stunden Zeit und informierte sich in einem gemeinsamen „Fachgespräch bezahlbares Wohnen in Augsburg“ über die aktuelle Lage in Augsburg und über die geplanten Neubaugebiete Haunstetten und Radegundis. Fraktionsvorsitzende Margarete Heinrich kann den Unmut einiger

Bürger auf dem Reese-Areal nicht nachvollziehen. Auf der einen Seite wird vorgeworfen, dass zu wenig für den geförderten Wohnraum unternommen wird und zum anderen wird geschimpft, wenn bezahlbarer und geförderter Wohnraum geschaffen wird.

Es muss jedem klar sein, dass in Augsburg immer mehr Menschen Schwierigkeiten haben, bezahlbaren Wohnraum zu finden. Unter ihnen sind auch einige, die durch Krankheit, einen Unfall, durch Scheidung oder durch den Verlust des Arbeitsplatzes in eine solche Situation gekommen sind. Wir wollen keine sozialen Brennpunkte geschweige denn Ghettoisierungen schaffen. Hier ist die Politik gefordert, geeignete Rahmenbedingungen zu schaffen.

Die SPD-Stadtratsfraktion wird bei auch bei diesem Thema nicht locker lassen.

ME

## In schwierigerem Umfeld

### Flüchtlinge in der Hammerschmiede

Durch den politischen Wandel in der Flüchtlingspolitik hat sich auch bei uns vor Ort vieles verändert. Die meisten „unserer“ Flüchtlinge wurden aus der Hammerschmiede weg in andere Stadtteile verlegt. Durch diese Umzüge soll teurer Wohnraum durch günstigeren ersetzt werden.

Einsparungen sind sicherlich sinnvoll, aber die Wohnsituation hat sich für die meisten massiv verschlechtert. Die bayrische Landesregierung setzt auf Zentralisierung in wenigen großen Einrichtungen. So wird Integration erschwert und es kommt zu Gettoisierung. Die Beispiele Frankreich und Belgien zeigen, wohin das führt.

Im Allgemeinen stehen jedem Flüchtling nur 4 m<sup>2</sup> Wohnfläche, oder manchmal weniger, zur Verfügung. Das bedeutet, eine 5-köpfige Familie lebt in einem etwa 18 m<sup>2</sup> großen Zimmer, in dem sich das komplette Leben abspielt.

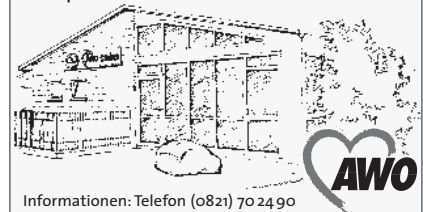
In der Wohnung gibt es zwei weitere Zimmer, die mit zwei weiteren Familien belegt sind. Ein Aufenthaltsraum ist nicht vorhanden, nur eine Küche und ein Bad, keine separate Toilette. In der

Küche gab es weder Sitzgelegenheiten, noch Schränke für Geschirr und Töpfe. Hier konnten wir kurzfristig mit gebrauchten Möbeln Abhilfe schaffen. Trotzdem sind solche Wohnverhältnisse für uns nur schwer vorstellbar und sie werden fast zwangsläufig zu Problemen beim Zusammenleben führen.

Diejenigen, die mit ihrer Familie nach Deutschland gekommen sind, können trotz der Fremde noch in ihrem sozialen Gefüge leben. Besonders schwer haben es dagegen die jungen, alleinstehenden Männer. Sie müssen sich in einer neuen, völlig unbekanntem Ge-

## Feiern Sie Ihren Geburtstag bei uns!

Mieten Sie die schönen neuen barrierefreien Räume der AWO-Begegnungsstätte, Marienbader Straße 27, in der Hammerschmiede für Ihre Feier. Kostengünstig. Bis zu 100 Personen. Parkplätze ausreichend vorhanden.



Informationen: Telefon (0821) 70 24 90



**Schwaben Apotheke**

## Der kompetente Partner rund um Ihre Gesundheit!

Mitglied der Gemeinschaft  
**meine apotheke**  
Gesundheit maßgeschneidert

**Schwaben-Apotheke**  
**M. Pfeifer · Neuburger Straße 254**  
**86169 Augsburg-Hammerschmiede**  
**Tel. 70 73 22 · Fax 70 73 73**  
**Öffnungszeiten:**  
**Mo-Fr. 8-13 Uhr & 14.30-18.30 Uhr**  
**Sa. 8-12 Uhr**



**AWO AUGSBURG**

*Probleme lösen –  
Leben gestalten*

**Sozialzentrum Hammerschmiede/Firnhaberau**  
 Marienbader Straße 29a  
 86169 Augsburg  
 Telefon 08 21 / 700 21-0  
 Telefax 08 21 / 700 21-40

eMail: [awo.sz.hammerschmiede@awo-augsburg.de](mailto:awo.sz.hammerschmiede@awo-augsburg.de)  
 Internet: [www.awo-augsburg.de](http://www.awo-augsburg.de)



sellschaft zu Recht finden und haben häufig massive psychische Probleme, resultierend aus den Erlebnissen zu Hause und auch während der Flucht.

Sie bedürfen eigentlich der besonderen Betreuung, was sich aber als schwierig erweist, da wir eine persönliche Betreuung von so vielen Menschen nicht leisten können.

Trotz der räumlichen Distanz nach den Umzügen innerhalb Augsburgs betreuen wir die Menschen weiterhin, da wir die persönlichen Kontakte und das gewachsene Vertrauen für unerlässlich halten, um Integration zu ermöglichen.

Neben der Unterstützung bei Behörden, Schulbesuchen, Wohnungssuche etc., bemühen wir uns in erster Linie um die Vermittlung der deutschen Sprache. So bieten wir am Montag- und Donnerstagabend einen intensiven Deutschunterricht in Form von Sprachpatenschaften an. Am Montagabend ist Familienabend, da kommen auch Mütter und Kinder. Besonders die Mütter bedürfen der Unterstützung und auch der Motivation zu kommen und Deutsch zu lernen.

Der schon seit längerem bestehende Mangel an günstigem Wohnraum bereitet uns größte Sorgen.

Anerkannte Flüchtlinge müssen in eine eigene Wohnung ziehen, die aber kaum

zu finden ist. Hier zeigt sich auch die Widersprüchlichkeit unseres Systems. So wollte eine vierköpfige Familie eine Zwei-Zimmer-Wohnung bei der WBG mieten.

Dies wurde abgelehnt mit dem Hinweis darauf, dass die Wohnung dann überbelegt sei. Jetzt lebt die Familie in einer Obdachlosenwohnung. An dieser Stelle ist ganz massiv die Politik gefordert, die dringend im sozialen Wohnungsbau aktiv werden muss. Hier besteht ja keineswegs nur Mangel für die Flüchtlinge, sondern schon länger auch für die einheimische Bevölkerung.

Der steigende Konkurrenzdruck auf dem Wohnungsmarkt führt zu Unzufriedenheit und wird damit zum sozialen und politischen Sprengstoff in unserer Gesellschaft. Dieses Problem kann man nicht aussitzen, sondern es besteht dringend Handlungsbedarf, will man den sozialen Frieden wahren.

Aufgrund der Vielzahl an Aufgaben stößt unser Helferkreis immer öfter auch an seine Grenzen und wir könnten bei folgenden Dingen dringend Ihre Unterstützung brauchen:

**Deutschunterricht**  
am Montag und/oder Donnerstagabend

**Kinderbetreuung**  
am Montagabend während des Deutschunterrichtes

Hilfe bei der **Wohnungssuche**: falls sie ein leerstehendes Objekt kennen, können Sie Kontakt zum Besitzer herstellen, oder ihn gleich selber ansprechen?

Wir und „unsere“ Flüchtlinge sind für jede Unterstützung dankbar. Und der Kontakt zu den Flüchtlingen bereichert auch uns Helfer. Zumal diese Menschen unsere Unterstützung mit großer Dankbarkeit belohnen.

Noch ein ganz wichtiger Hinweis: wir sind im Helferkreis Asyl weder konfessionell noch parteilich gebunden.

Also bitte keine Scheu, wir freuen uns über jeden Helfer, egal welchen Alters, Herkunft etc. Sie sind herzlich willkommen die Arbeit des Helferkreises so zu unterstützen, wie Sie es möchten.

Falls Sie sich angesprochen fühlen, bitte melden Sie sich. Telefonisch im Pfarrbüro (707230) oder schicken sie uns eine Email an folgende Adresse:

**helferkreis-asyl-christkoenig@web.de**

*Helferkreis Asyl Christkönig*



## Obst- und Gemüseverkauf

Montag bis Freitag von 15.00 – 18.00 Uhr

**Gärtnerei**

# UHL

86169 Augsburg · Hammerschmiedweg 15 · Telefon 08 21/ 70 31 30 · Telefax 08 21/ 49 76 32



## Augsburgs größte Auswahl an Bodenbelägen!



*Wir verlegen, renovieren, reinigen und pflegen verbrauchte Beläge, sanieren Unterböden fachmännisch, günstig und pünktlich!*

**Parkett · Laminat · Lino · Kork · Teppichboden**  
**CV-Designbeläge · Teppiche**

Augsburg-Hammerschmiede  
Neuburger Str. 217 · Tel. 0821-7471955



[www.baltex.net](http://www.baltex.net)

## Nachruf

Im Mai verstarb Wolfgang Gruber, 1. Vorstand unseres Heimat- und Volkstrachtenvereins Augsburg-Hammerschmiede.

Zwanzig Jahre war Wolfgang in unserer Vorstandschaft aktiv und ab 2000 unser 1. Vorstand.

Er leitete unseren Verein mit seiner herzlichen und kameradschaftlichen Art, immer darauf bedacht, dass nicht er, sondern die Gemeinschaft im Vordergrund steht.

Seine Leidenschaft war der Volkstanz. Über 20 Jahre leitete Wolfgang Gruber

mit seiner Frau Ingrid unsere Volkstanzgruppe und initiierte 1995 den ersten öffentlichen Volkstanzabend unseres Vereins. Zu dieser Veranstaltung kommen seit 20 Jahren jedes Jahr gut 100 Volkstänzer aus Bayrisch-Schwaben, Altbayern und sogar bis aus Burgenland in die Hammerschmiede.

Trotz gesundheitlichen Einschränkungen in den letzten Jahren, hat er bis zuletzt unseren Verein vorbildlich geleitet und sich für ihn eingesetzt.

*Wir werden Wolfgang Gruber sehr vermissen und ihm ein ehrendes Andenken bewahren.*



### Termine und Veranstaltungen der Vereine / Arge-Hammerschmiede

#### August 2016

Donnerstag, 18.08.16 19.00 Uhr Siedlung Stamm, Schafkopf im Vereinsheim

#### September 2016

Donnerstag, 15.09.  
u. 29.09.16 19.00 Uhr Siedlung Stamm, Schafkopf im Vereinsheim

#### Oktober 2016

Sonntag, 02.10.16 14.00 Uhr Siedlung Stamm, Kaffee und Kuchen im Vereinsheim  
Mittwoch, 05.10.16 Kanninchenzuchtverein, Monatsversammlung  
Donnerstag, 13.10.16 19.00 Uhr Siedlung Stamm, Schafkopf im Vereinsheim  
Samstag, 15.10.16 14.00 Uhr AWO Hammerschmiede, Herbstfest  
Samstag, 15.10.16 Pfarrgemeinde Christkönig, Weinfest / Kickertunier.  
Donnerstag, 27.10.16 19.00 Uhr Siedlung Stamm, Schafkopf im Vereinsheim

AUSBILDUNG **2013**

DIE WICHTIGSTE ROLLE  
SPIELT MAN IM LEBEN  
ANDERER

SPIEL DIE HAUPTROLLE IM  
LEBEN ÄLTERER MENSCHEN  
**BEWIRB DICH JETZT**

Aylin Wagner ist  
AUSZUBILDENDE zur  
**ALTENPFLEGE  
FACHKRAFT**  
JETZT NUR IM ECHTEN LEBEN!



Zukunft pflegen  
[www.awo-ausbildung.de](http://www.awo-ausbildung.de)

#### AWO Augsburg

Fachstelle für Qualitätsmanagement  
und Ausbildung · Lisa Monzingo  
Kirchbergstraße 15 · 86157 Augsburg  
Tel.: 0821 227 92 7000  
[L.Monzingo@awo-augsburg.de](mailto:L.Monzingo@awo-augsburg.de)  
[www.awo-augsburg.de](http://www.awo-augsburg.de)

Weitere Infos: [www.awo-ausbildung.de](http://www.awo-ausbildung.de)

# Augsburgs größte Lampenschau im Riegel-Center

bietet Ihnen auf über 1000 m<sup>2</sup> bis zu 10000 ausgestellte Lampen

Neuburger Straße 217  
Telefon 0821/705761



## Tiere suchen ein Zuhause

### Hund Pascha:

Der ca. 11-jährige Pascha wurde bei uns abgegeben weil die Besitzer ihn nicht mehr halten konnten. Der kleine Pekinese hatte einige gesundheitliche Baustellen, die wir zwischenzeitlich behoben haben.

Bei der Röntgenuntersuchung wurde festgestellt dass er einen unbehandelten Bandscheibenvorfall hat, der dafür verantwortlich ist, dass Pascha in seinen Bewegungen eingeschränkt ist. Der verspielte, angenehme Zeitgenosse verträgt sich gut mit anderen Hunden, saust gerne über Wiesen, trotz seiner immer wieder einmal auftretenden Lahmheit der Hinterläufe. Nun suchen wir für unseren lebensfrohen Pascha ein neues Zuhause.



Pascha

### Schönsittich Beauty:

Beauty kam am 05.04.2016 zu uns ins Tierheim, da der Besitzer leider verstorben ist. Im Moment fühlt er sich bei uns in unserer großen Voliere sehr wohl. Leider hat er dort keinen Artgenossen, sondern vertreibt sich die Zeit mit un-

seren Kanarienvögeln, Wellis, und unserem Pennantsittich. Deshalb suchen wir für Beauty ein schönes neues Zuhause mit mindestens einem Artgenossen.

### Widderkaninchen Klopfer und Frau Drops:

Frau Drops kam am 07.04.2016 mit ihrem Freund Klopfer zu uns ins Tierheim, da sich die Besitzer nicht mehr um sie kümmern konnten. Sie ist ca. 3 Jahre alt und anfangs etwas zurückhaltend. Klopfer ist 6 Jahre alt und bereits kastriert. Beide wurden auf EC



(Encephalitozoon Cuniculi) positiv getestet. Diese Erkrankung schränkt beide Kaninchen nicht ein. Nun suchen wir für das nette Pärchen ein ruhiges neues Zuhause.

### Kater Samuel:

Samuel wurde hier in der letzten Ausgabe schon einmal vorgestellt und hat noch immer kein neues Zuhause gefunden.

Er wurde im Tierheim abgegeben, da seine Besitzer keine Zeit mehr für ihn hatten.

Der 8-jährige kastrierte Kater ist anfangs etwas ängstlich. Nach einer gewissen Zeit wird er bestimmt zu einem Schmusebärchen.

Samuel wünscht sich so sehr eine neue Familie, wo er Freigang haben kann. Artgenossen liebt er über alles und knutscht diese nieder.

Informationen erhalten Sie unter der  
Telefonnummer: 0821/455290-0  
oder besuchen Sie das Tierheim Augsburg,

Unserer Öffnungszeiten:  
Montag, Mittwoch, Freitag von 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr  
und Samstag 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Wenn Sie im Hause sind, erhalten Sie von unseren PflegerInnen  
nähere Informationen  
und wir zeigen Ihnen gerne ein gewünschtes Tier.

## Begegnungsstätte Hammerschmiede



**Wir sind für Sie da !**

### Wir vermitteln:

- Mittagstisch/Essen auf Rädern (täglich)
- Mobiler sozialer Hilfsdienst

### Wir bieten an:

- Freizeitangebote für Senioren
- Räumlichkeiten für private Festlichkeiten
- gemütlichen, überdachten Biergarten

### Begegnungsstätte Hammerschmiede

Marienbader Straße 27  
86169 Augsburg  
Tel.: 70 24 90  
Auskunft:  
Mo – Fr 10:00 – 18:00 Uhr

## Umwelt- und Naturschutz

### Klimaoffensive Augsburg – Umweltschutz zum Mitmachen

**Globale Probleme wie der Treibhauseffekt haben lokale Ursachen.**

**Seit vielen Jahren setzen sich deshalb Bürgerinnen und Bürger in Augsburg für gemeinsame Ziele wie Energiesparen und Klimaschutz ein.**

#### Klimaretter

Weil Klimaschutz alle angeht, hat die Stadt Augsburg die „Klimaretter“ ins Leben gerufen. Unternehmen, Privatpersonen und Institutionen können aktiv werden und konkret etwas für die Umwelt tun. Denn im lokalen Wirtschaften liegen große Potentiale und Chancen. Hier setzen die Klimaschutz-

bemühungen der Stadt Augsburg an. Weitere Informationen zu diesem Thema gibt es bei den [Klimarettern Augsburg](#).

#### Lokale Agenda 21

Für eine nachhaltige Entwicklung engagieren sich Augsburgern und Augsburgern im lokalen Agenda 21-Prozess. Mit dabei sind Umwelt- und Eine-Welt-Gruppen, Bildungs- und Forschungseinrichtungen, kirchliche Gruppen, Vertreter der Wirtschaft, der Stadtverwaltung und andere Organisationen. Gemeinsam arbeiten sie für eine zukunftsfähige und lebenswerte Stadt Augsburg. Informationen zur Lokalen

Agenda 21 findet man unter: [Nachhaltigkeit Augsburg](#)

#### Energiewende in Augsburg

Noch basiert unsere Energieversorgung überwiegend auf fossilen Energieträgern (Öl, Kohle, Erdgas). Bei deren Verbrennung werden jedoch klimaschädliche Treibhausgase freigesetzt. Etwa 80 Prozent aller Treibhausgasemissionen in Deutschland entstehen derzeit energiebedingt. Um die Klimaschutzziele zu erreichen, setzt Augsburg künftig auf erneuerbare Energien. Weitere Informationen zu Erneuerbare Energien in Augsburg

### Waldpavillon – Anfassen und Ausprobieren

**Spannende Naturerlebnisse bietet der Waldpavillon der Augsburgers Stadtforstverwaltung. Auf rund 200 Quadratmetern Ausstellungsfläche können Kinder und Erwachsene den Stadtwald mit seinen Aufgaben und Funktionen kennenlernen. Die Ausstellung ist interaktiv gestaltet und regt zum Anfassen und Ausprobieren an.**

Kernstück ist ein mächtiger Abschnitt eines Buchenstammes, der verrät, wie

ein Baum funktioniert und wie er aufgebaut ist. Ein großes begehbare Luftbild lädt zum Verweilen und intensiven Erforschen des Stadtwaldes ein. Sämtliche heimischen Baumarten mit ihren Hölzern können entdeckt und die Reinheit des Augsburger Trinkwassers sogar geschmeckt werden. Weitere Themen wie Forst- und Holzwirtschaft, Waldfunktionen oder Forstgeschichte sind spannend und erlebbar aufbereitet. Der Waldpavillon kann eigenständig entdeckt oder unter fachkundiger

Führung erfahren werden (bitte vorher anmelden). Für Schulklassen gibt es spezielle Führungen mit verschiedenen Themenschwerpunkten. Besonders empfehlenswert ist die Kombination eines Pavillon-Besuches mit einer anschließenden Waldführung.

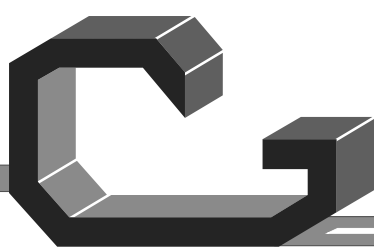
(Der Waldpavillon befindet sich in der Ilsungenstraße 15 a, 86161 Augsburg, Nähe Sportanlage-Süd am Siebentischwald)

### Die Umweltzone – Maßnahme zur Luftreinhaltung

Damit die Luft in der Innenstadt weniger Schadstoffe enthält, hat Augsburg eine Umweltzone eingerichtet. Sie ist Teil eines Luftreinhalte-/Aktionsplans.

In der Stadt Augsburg wird der geltende Grenzwert für Stickstoffdioxid regelmäßig überschritten, beim Feinstaub muss trotz der inzwischen ein-

getretenen Verbesserungen weiterhin in Abhängigkeit vom Wetter mit Überschreitungen von Grenzwerten gerechnet werden.



**GRUBER BAU GMBH**  
**Am Grünland 4**  
**86169 Augsburg**  
**Tel.: 0821/703031**  
**Tel.: 0821/703011**

**GRUBER BAU**

**Stäßen- Tief- Pflasterbau**

Die Einführung einer Umweltzone wird in ganz Europa als Mittel im Rahmen der Luftreinhaltung eingesetzt. In Augsburg ist die erste Stufe der Umweltzone zusammen mit dem LKW-Durchfahrtsverbot zum 1. Juli 2009 in Kraft getreten, die zweite Stufe zum 1. Januar 2011.

**Zum 1. Juni 2016 tritt die dritte Stufe der Umweltzone in Kraft. Ab diesem Tag dürfen nur noch Autos mit grüner Plakette in die Umweltzone einfahren.**

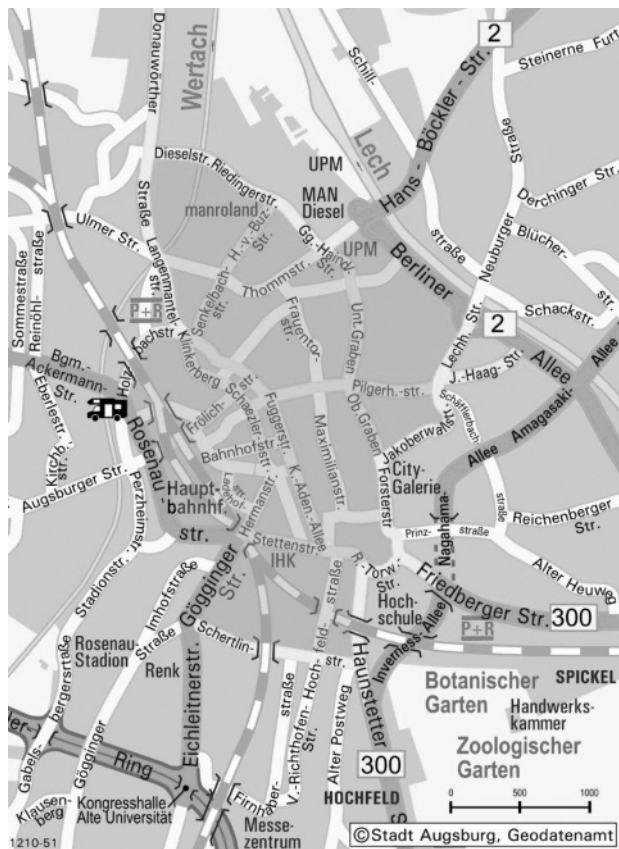
Die Wirksamkeit der Umweltzone lässt sich anhand von Messdaten belegen. Seit Einführung der Umweltzonenregelung ist vor allem die Feinstaubbelastung an den besonders belasteten

Punkten Königsplatz und Karlstraße kontinuierlich zurückgegangen, sodass bereits seit 2012 die gesetzlich zulässigen Tage mit Grenzwertüberschreitung für Feinstaub eingehalten werden können.

Auch bei der Stickstoffdioxid-Belastung ist durch die Einführung der Stufe 3 noch ein Rückgang zu erwarten. Allerdings wird dieser alleine nicht ausreichen, um die entsprechenden Grenzwerte sicher einzuhalten. Die Umweltzone ist daher nur eine Maßnahme aus einem ganzen Maßnahmenkatalog, den der Augsburger Stadtrat beschlossen hat, um die Luftqualität weiter zu verbessern.

Quelle: [www.augsburg.de/umwelt-soziales](http://www.augsburg.de/umwelt-soziales)

Hier ein Plan der Augsburger Umweltzone:



**Heinz Eichleiter GmbH**  
**Holz- und Bautenschutz**  
**Feuerschutz**  
**Schädlingsbekämpfung**  
**Desinfektion**

Beethovenstraße 32a  
 86368 Gersthofen  
 ☎ (0821) ☎ 474940

**Als Eigentümer vermieten wir provisionsfrei:**

- Wohnungen
- Appartements
- Büros
- Gewerbe- und Lagerflächen

  
 Grundstücks GmbH

Untere Jakobermauer 11  
 86152 Augsburg  
 Telefon (08 21) 50 25 70  
 Telefax (08 21) 5 02 57 30

**Stötter Immobilien GmbH**

An der Schindlerlohe 3 · 86482 Aystetten  
 Telefon: 08 21/49 59 14 · Telefax: 08 21/48 58 21

Bekannt zuverlässig und diskret, sind wir der richtige Partner für Sie bei

- Haus- und Wohnungsverkauf
- Haus- und Wohnungskauf
- Grundstücksverkäufen
- Grundstückskäufen
- Vermietungen
- Finanzierungen


Wir suchen ständig für vorgemerkte, solvente Kunden

- Grundstücke
- Häuser
- Wohnungen

**Karl Stötter**  
**Stötter Immobilien GmbH**

zum Kauf oder zur Anmietung.  
 Wir danken schon heute für Ihr Vertrauen.

**HOTEL ADLER**



**Neuburger Straße 238f**  
 Zufahrt über Feuertornweg  
**86169 Augsburg**  
 Telefon 0821/7405-0  
[www.hotel-adler-augsburg.de](http://www.hotel-adler-augsburg.de)

- reichhaltiges Frühstücksbuffet für Genießer ab 6.00 Uhr bis in die Mittagsstunden
- das Restaurant im Hause bietet Spezialitäten und gutbürgerliche Küche
- mit Sonnenterrasse
- Konferenz- bzw. Veranstaltungsräume für Seminare, Hochzeit, Geburtstag etc.



**Veranstaltungen und Angebote der  
ARBEITERWOHLFAHRT  
Ortsverein Hammerschmiede e.V.**

Telefon 702490  
Telefax 7479614  
E-Mail: AWO-Hammerschmiede@t-online.de



**BEGEGNUNGSSTÄTTE  
Marienbader Straße 27**

**Neue Öffnungszeiten:**  
täglich 10.00 Uhr – 20.00 Uhr  
Dienstag Ruhetag

**August 2016**

Mittwoch, 17.08. Treffen der Bienenzüchter

**September 2016**

Montag, 05.09. Vorstandssitzung SPD-OV  
Donnerstag, 08.09. Tagesausflug zum Ahornboden  
Mittwoch, 21.09. Treffen der Bienenzüchter

**Freizeit-Aktionen monatlich**

- jeden Sonntag offener Seniorentanz**  
mit Live-Musik von Harry  
ab 14.00 Uhr in den AWO-Stuben
- jeden Freitag offener Musik-Treff**  
– Wir machen Musik –  
ab 18.00 Uhr in den AWO-Stuben
- jeden Mittwoch Gymnastik für jedes Alter**  
mit Regine Lamprecht  
ab 8.45 Uhr in der Waldorfschule
- jeden Donnerstag offener Spielenachmittag**  
ab 15.00 Uhr in den AWO-Stuben
- jeden 2. Mittwoch gemütlicher Kaffeeratsch**  
mit Bruni Zimmermann  
ab 15.00 Uhr in den AWO-Stuben
- jeden 3. Donnerstag Seniorennachmittag**  
aktuelle Themen  
ab 15.00 Uhr in den AWO-Stuben
- jeder 1. Sonntag gemütlicher, offener AWO-Treff**  
ab 15.00 Uhr in den AWO-Stuben

*Helpen und Freizeit  
mit der AWO!*

**Regelmäßige Angebote**

Täglich: Vermittlung Mobiler Sozialer Hilfsdienst  
Täglich: Vermittlung Mittagstisch und Essen auf Rädern mit DPWV  
Beratung: jeden Montag von 10.00 bis 12.00 Uhr  
Fußpflege: jeder 1. Montag nach Vereinbarung  
Heilpraktiker: nach Vereinbarung  
Feiern: [www.feiern-in-augsburg.de](http://www.feiern-in-augsburg.de)  
Info: [www.awo-hammerschmiede.de](http://www.awo-hammerschmiede.de)

**Elektroschrottannahme**

Abgabe beim AWO-Heim nicht mehr möglich!  
Annahmestelle: Stadt Augsburg – Elektroschrott,  
in der Johannes-Haag-Straße 26!!

**„Jetzt brauchen wir nur noch die richtigen Möbel! Und die gibt 's bei Möbel Raschke!“**

**Möbel Raschke GmbH**

Global  
Urland Zuhause!

Unteracher Str. 1 • 86508 Rehling • Telefon 08237/96200